

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Mag. rer.nat. Dr. techn. Margrit GELAUTZ, TU Wien

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Frauenförderung durchgehend auf allen Hierarchieebenen stattfindet, einschließlich Spitzenpositionen und höchster Entscheidungsgremien. Fördermaßnahmen, die nur punktuell gesetzt werden, beispielsweise um einem Fachkräftemangel in einem bestimmten Bereich entgegen zu wirken, werden als unglaubwürdig erkannt und bleiben wirkungslos.